






# FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier


Nele Kemper  
Öffentlichkeitsarbeit



## Über FRUCTUS




Schweizweit tätiger, gemeinnütziger Verein mit professionellen Strukturen, gegründet 1985




Über 1100 Mitglieder, die das kulturelle Erbe, die Vielfalt und die Eigenschaften von alten Obstsorten bewahren und nutzen wollen


## Vereinsziele




Erarbeitet wissenschaftlich fundierte Grundlagen für die Beschreibung, Nutzung und Förderung von alten Obstsorten




Sichert das reiche pomologische Wissen und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Betreut Obstsortensammlungen




Fördert den traditionellen Hochstamm-Obstbau




Vernetzt Obstfachleute und Interessierte, die alte Obstsorten suchen, pflegen, nutzen und erhalten



Organisiert Exkursionen, Kurse und Sortenausstellungen



Informiert und berät Privatpersonen und Institutionen bei der Sortenwahl



15.01.2024 2



## Streuobst in der Schweiz



14. Januar 2023, Jahrestagung Baden-Württemberg

Kaspar Hunziker

## Übersicht



- Entwicklung des Obstbaus in der Schweiz
- Aktuelle Situation
- Inventarisierung, Erhaltung und Beschreibung von Obstsorten in der Schweiz

## Entwicklung Obstbau in der Schweiz



## Pfahlbausiedlungen

(um 3000 v.Chr.)



Erste Hinweise auf die Verwendung von Obst zu  
Nahrungszwecken

(z.B. Robenhausen & Pfäffikersee, Kanton Zürich)



## Reblaus-Katastrophe



Mitte 19. Jahrhundert

«Hast du Raum,  
pflanze einen Baum»

→ Es entstehen regional  
unterschiedliche Sortimente



Ende 19. Jahrhundert

- Schweiz obstbaumreichstes Land Europas
- Exporte von Obst nach D, A und F

## Reblaus-Katastrophe



Mitte 19. Jahrhundert

«Hast du Raum,  
pflanze einen Baum»

→ Es entstehen regional  
unterschiedliche Sortimente

Ende 19. Jahrhundert

- Schweiz obstbaumreichstes Land Europas
- Exporte von Obst nach D, A und F



## Volksgetränk Kartoffelschnaps



«Härdöpfler»



Konsum (50% Vol.):

- Um 1870:  
83.5 Lt. pro Kopf und Jahr!! (2015: 3.7 Lt.)
- Schnaps halb so teuer wie Wein!

## Schnapsbekämpfung



*«Bei uns gibt man sich alle Mühe, Bier und Most (=Gärmost!) einheimisch zu machen...»*  
(Dr. med. Schild, Bern)

- Beelzebub contra Diabolus:  
→ Förderung von Baumpflanzungen zur Bekämpfung des Schnapses!

## Entwicklung Obstbau in der Schweiz

- 1887: erstes Alkoholgesetz klammert Wein- und Obstbrennerei aus → «Obstwälder»



## Entwicklung Obstbau in der Schweiz

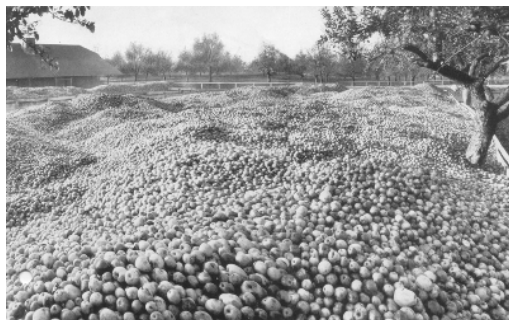
- 1887: erstes Alkoholgesetz klammert Wein- und Obstbrennerei aus → «Obstwälder»
- Gewaltige Zunahme Konsum Obstbranntweine
- 1932 Revision Alkoholgesetz, Förderung der alkoholfreien Verwertung von Obst
- Abgabepflicht gebrannter Wasser an EAV mit garantiertem Übernahmepreis
- 2. Weltkrieg → sichere Einkünfte



**immer mehr Bäume!**

## Entwicklung Obstbau in der Schweiz

- Rekordernten 1950 / 58
- Massive Verschuldung der EAV



## Umstellungsprogramm

Förderung alkoholfreier Verwertung

- Tafelobst
- Dörren
- Verfüttern
- Fällaktionen (Rodungshilfen)



Erneute Rekordernten 1967/1969

- 130'000 t Tafelkernobst
- 370'000 t Mostobst

*Vierfache Menge des Normalbedarfs!*

→ Verstärkung der Rodungshilfen



## Rückgang Hochstämme



Weitere Gründe:

- Mechanisierung / Umstrukturierung
- Niederstammobstanlagen
- Wenige Handelssorten
- Siedlungsdruck
- Feuerbrand



## Roggwil TG 1953 /2014

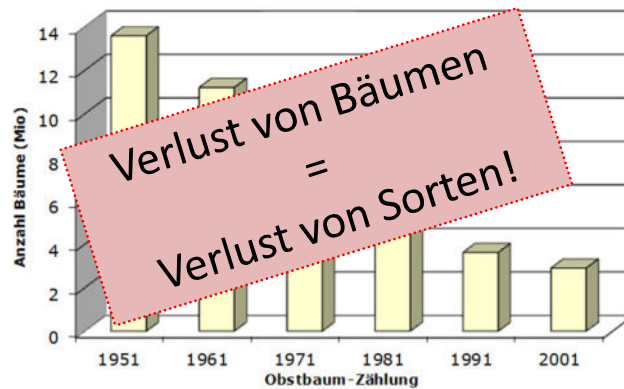




## Zug 1900/2010



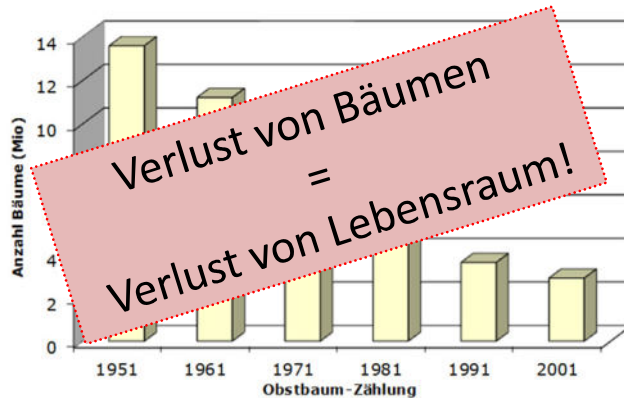
## Verlust von über 10 Millionen Bäumen in 50 Jahren



Quelle: SOV, Zug



## Verlust von über 10 Millionen Bäumen in 50 Jahren



Quelle: SOV, Zug

## Jüngere Entwicklung



- Trend bis 2010 weiter rückläufig (Feuerbrand etc.),
- Ab 2011 erstmals leichter Anstieg der Baumzahlen

Quelle: Hochstamm Suisse

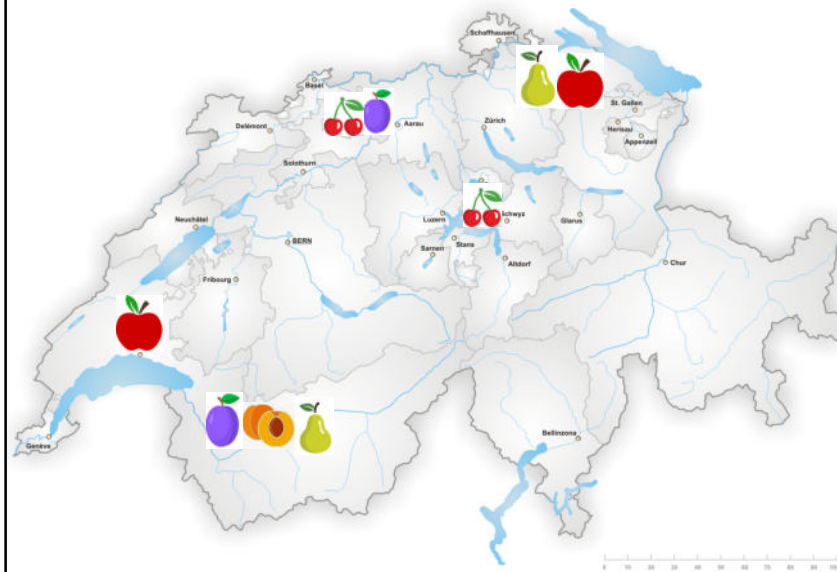
## Moderne Obstproduktion



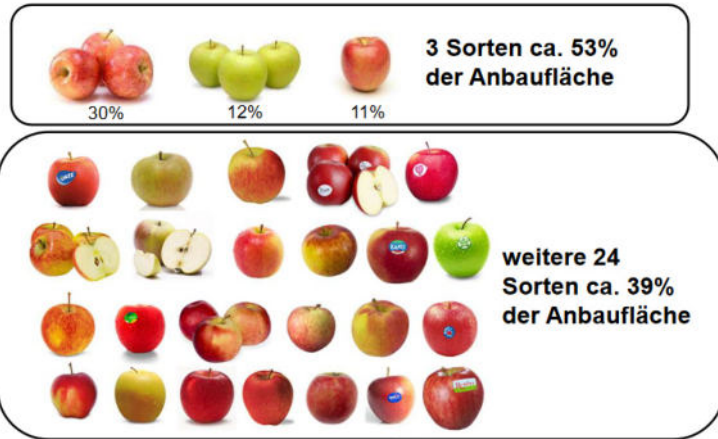
- 6111 ha Intensivobstanlagen
- 72 % Kernobst
- 26 % Steinobst
- wenig Nischenobst (Holunder, Kiwi, Walnüsse...)

Quelle: Bundesamt für Landwirtschaft, 2022

## Moderne Obstproduktion

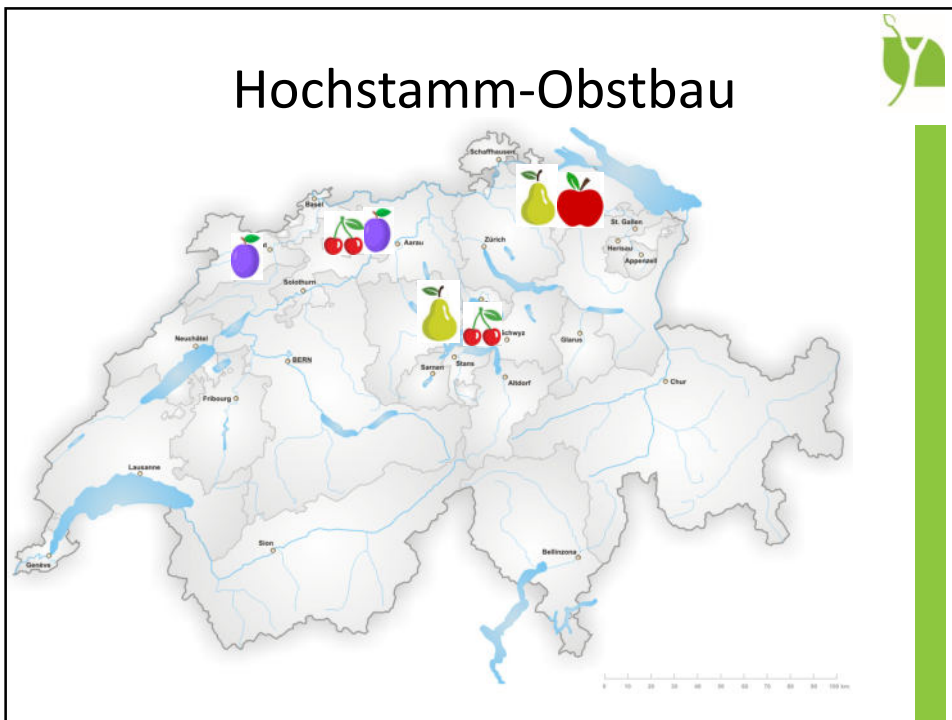


# Moderne Obstproduktion



Grafik: Simone Bühlmann-Schütz, Agroscope

# Hochstamm-Obstbau



## Sortenerhaltung in der Schweiz

- 1970er: Privatpersonen beginnen mit Sammeln und Beschreiben alter Obstsorten
- 1985 Gründung von FRUCTUS
- Bis heute eine Vielzahl von Organisationen (PSR, Rétropomme, regionale Vereine...)
- 1999: Start Nationaler Aktionsplan zur Erhaltung und Nutzung von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft **NAP-PGREL**

## Nationaler Aktionsplan NAP-PGREL

«Nationaler Aktionsplan zur Erhaltung und Nutzung von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft»

- bezweckt die Erhaltung und langfristige Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen
- betrifft die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und ihre verwandten Wildpflanzen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



## Voraussetzungen Erhaltung im NAP-PGREL



Die Sorte...

- ...ist gefährdet
- ...ist in der Schweiz entstanden oder hat einen starken soziokulturellen Bezug zur Schweiz
- ...ist genetisch einzigartig (kein Duplikat einer bereits erhaltenen Sorte)



Schweizer  
Obstvielfalt





## Erhaltung durch Nutzung



- Most-/Verarbeitungsobst  
→ Bsp. Birnendicksaft, Dörrbirnen, Cider
- Tafelobst für Nischenmarkt
- Züchtung



## PROGR Projekt

Promotion von Obstgenressourcen



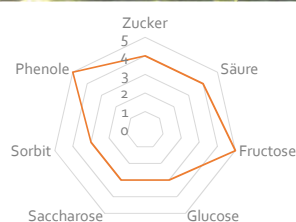
- Virusfreimachung
- Vermehrung und Pflanzung
- Bekanntmachung Sorten
- Marktkonzepte und Markteinführung
- Partner: Landwirte, Forschung, Verarbeiter, Vermarkter...



## Bsp. Niederhelfenschwiler Beeriapfel



- Herkunft: Niederhelfenschwil (SG)
- Mittelgrosse, rotgefärbte, aromatische Früchte
- Tafel- und Mostapfel, Cider (sharp)
- Ernte: Anfang Oktober
- Kommt spät in Ertrag, alternierend
- **Wenig anfällig bis robuste Sorte ++**
- **Regional bekannt**



Saftanalyse 2020, Agroscope

## Beeriapfel Produkte



- Partner: FRUCTUS, Fachstelle Obst Kanton St. Gallen, IG Landwirtschaft und Gemeinde Niederhelfenschwil
- Lokale Produktion: Bäume und Mosterei vor Ort
- Sortenreiner Süssmost & Apfelwein bei lokalen Detailhändlern



NIEDERHELFSCHWIL  
ZUCKENRIET LINGGENWIL

## Niederhelfenschwiler Beeripfel



## Beispiel Verein Posamenter



- Verarbeitet und vermarktet Früchte von Hochstämmen aus dem Baselbieter Tafeljura
- Zusammenarbeit mit Landwirten, Bäcker, Köchen, Metzgern etc.
- Erschliessung von neuen Märkten



## Beispiel Verein Posamenter



- Hauptfokus Hauszwetschge, aber auch andere Obstarten und –Sorten
- Unterstützt von Slow Food Schweiz
- Vermarktung der Produkte in Gourmet-Läden von Basel bis Zürich, Hof- und Dorfläden, einzelne Produkte auch via Coop «miini Region»



## Herzlichen Dank!



Weitere Infos: [www.fructus.ch](http://www.fructus.ch)  
[kaspar.hunziker@fructus.ch](mailto:kaspar.hunziker@fructus.ch)